


Walburga Brügge / Katharina Mohs

So lernen Kinder sprechen

Die normale und die gestörte Sprachentwicklung

6., überarbeitete Auflage

Mit Fotos von Astrid Zill



Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Ernst Reinhardt Verlag München

800.74

Inhalt

Vorwort zur 6. Auflage	8
Einleitung	9

Teil I: Die Sprachentwicklung

1 Rahmenbedingungen für die Sprachentwicklung	14
<i>Das Hörvermögen</i>	14
<i>Organische Voraussetzungen</i>	16
<i>Die Motorik</i>	17
<i>Die Wahrnehmung</i>	18
<i>Das Sprachverständnis</i>	20
<i>Die Sprechfreude</i>	22
<i>Das sprachliche Vorbild</i>	23
<i>Die Umweltbedingungen</i>	23
<i>Das Spiel</i>	24
2 Verlauf der Sprachentwicklung	25
<i>Das erste Lebensjahr – Erstes Halbjahr</i>	25
<i>Das erste Lebensjahr – Zweites Halbjahr</i>	27
<i>Das zweite Lebensjahr – Erstes Halbjahr</i>	31
<i>Das zweite Lebensjahr – Zweites Halbjahr</i>	34
<i>Das dritte Lebensjahr – Erstes Halbjahr</i>	36
<i>Das dritte Lebensjahr – Zweites Halbjahr</i>	38
<i>Das vierte Lebensjahr</i>	40
<i>Das fünfte Lebensjahr</i>	42
<i>Ausblick</i>	44

Teil II: Die gestörte Sprachentwicklung

1 Die Dyslalie	51
2 Der Dysgrammatismus	53
3 Die Sprachentwicklungsverzögerung	54
4 Störungen des Redeflusses/Stottern	57
<i>Unflüssigkeiten</i>	59
<i>Stottern</i>	60
<i>Positives und negatives Verhalten der Umwelt</i>	63
5 Der Weg zur Beratung/Therapie	66

Teil III: Förderung der Sprachentwicklung

1 Sprachvorbild sein	71
2 Alltägliche Handlungen sprachlich begleiten	72
3 Die Sprechfreude des Kindes fördern und erhalten	73
4 Zuhören	74
5 Kontakt zu gleichaltrigen Kindern	76
6 Korrigierende Rückmeldung	76
7 Hinweise für den Umgang mit dem sprachauffälligen Kind	78
8 Sprachförderung durch Lieder, Fingerspiele und Reime	79
<i>Lieder</i>	79
<i>Fingerspiele/Reime</i>	81
9 Feinmotorik	84
10 Förderung der mundmotorischen Geschicklichkeit	87

11	Auditive Wahrnehmung	88
	<i>Auditive Merkfähigkeit</i>	88
	<i>Auditive Differenzierung</i>	89
	<i>Phonologische Bewusstheit</i>	89
12	Visuelle Wahrnehmung	91
13	Wortschatz	91
14	Bilderbücher	92
15	Fernsehen	95
16	Spiel	96
	<i>Freies Spiel</i>	96
	<i>Regelspiele</i>	97
17	Sprachliche Anregung durch den Besuch eines Kindergarten	99
	Erklärung von Fachbegriffen	101
	Literatur	105